

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 56.

Leipzig, Mittwoch den 10. März.

1875.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Nachdem die Abtheilung C. (Eintragung früher ertheilter Privilegien) der von dem unterzeichneten Curatorium geführten Eintragsrolle gemäß §. 60. des Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Compositionen und dramatischen Werken vom 11. Juni 1870, bereits am 1. April 1871 geschlossen worden ist, werden nunmehr in dieser Eintragsrolle nur noch die in den §§. 6., 11. und 52. des angezogenen Gesetzes (Bundes-Gesetzblatt 1870, Seite 339 u. ff.) näher bezeichneten Eintragungen bewirkt.

Diese Eintragungen beziehen sich:

- auf die Bekanntmachung des wahren Namens der Urheber von Schriftwerken, Abbildungen, Compositionen, dramatischen und dramatisch-musikalischen Werken, welche anonym oder pseudonym erschienen oder aufgeführt worden sind (Abtheilung A.), und
- auf die Anmeldung des rechtzeitigen Erscheinens — Beginn und bez. Vollendung — vorbehaltener Uebersetzungen (Abtheilung B.).

Nach Maßgabe der vom Bundeskanzler-Amte erlassenen Instruction über die Führung der Eintragsrolle vom 7. December 1870 ist der Antrag auf eine der vorbereiteten Eintragungen schriftlich oder zu Protokoll bei uns zu stellen. Wird der Antrag schriftlich gestellt, so muß die Echtheit der Unterschrift des Antragstellers gerichtlich oder notariell beglaubigt sein. Dem Antragsteller wird eine Bescheinigung über die erfolgte Eintragung (Eintragschein) nur auf besonderes Verlangen ertheilt. Alle Eingaben, Verhandlungen, Atteste, Beglaubigungen, Auszüge u. s. w., welche die Eintragung in die Rolle betreffen, sind stempelfrei. Für jede Eintragung, für jeden Eintragschein, sowie für jeden sonstigen Auszug aus der Eintragsrolle ist eine Gebühr von je 1 M. 50 Pf. im voraus zu entrichten oder auf Wunsch des Antragstellers mittelst Postvorschuß einzuziehen.

Die Einsicht der Eintragsrolle ist während der gewöhnlichen Dienststunden Jedermann gestattet.

Solches wird hierdurch zur Nachachtung bekannt gemacht.

Leipzig, am 3. Februar 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig

als

Curatorium der Eintragsrolle.

Dr. Koch.

Dr. Reichel.

Verzeichniß

der für das Archiv des Börsenvereins eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften.

Eingegangen im Monat Februar 1875.

- Circul. von C. Albrecht & S. Fiedler (Franz Suppan's Universitäts-Buchh. [Albrecht & Fiedler]) in Agram von Ende Januar 1875.
- " " Peter Björnbat in Kopenhagen vom Januar 1875.
- " " Oskar Bonde in Altenburg vom 1. Januar 1875 (Procuraertheilung betr.).
- " " Isidor Adolf Bonnier in Stockholm vom 2. Januar 1875 (Verkauf der Sortimentbuchhandlung betr.).
- " " Hermann Dufft in Jena vom 1. Januar 1875 (Ueänderung der Firma Mauke's Verlag in „Hermann Dufft“ betr.).
- " " Carl Düms in Leipzig vom 1. Februar 1875 (Uebergabe des Geschäfts an seinen Vater betr.).
- " " W. Düms in Wesel vom Februar 1875 (Uebernahme des Geschäfts seines Sohnes in Leipzig und Procuraertheilung betr.).
- " " W. S. Chr. Gläser in Dorpat vom 1. Januar 1875 (Verkauf der Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung sowie Bücher- und Noten-Leihanstalt betr.).
- " " Wilhelm Hasenpflug (W. Hasenpflug, vormalig Griesbach'sche Sortimentbuchh.) in Gera vom Januar 1875.
- " " Gustav Koefer (Ernst Mohr's Sortiment [Gustav Koefer]) in Heidelberg vom 1. Januar 1875.
- " " W. Krembs in Münster vom Januar 1875.
- " " Claes Loofström u. Alexis Grönwall (Loofström & Co., früher Ad. Bonnier's Hofbuchh.) in Stockholm vom 2. Januar 1875.
- " " J. J. Meier in Segeberg in Holstein vom Februar 1875 (directe Verbindung mit dem Buchhandel betr.).
- " " Ernst Mohr in Heidelberg vom 1. Januar 1875 (Verkauf des Sortimentsgeschäfts betr.).
- " " Otto Proß (K. k. Bergakademische Buchhandlung von Otto Proß) in Leoben vom 8. Januar 1875.
- " " Karl Prümer in Dortmund vom 2. Januar 1875.
- " " L. H. Schnakenburg (Verlag von Schnakenburg's litho- u. typographischer Anstalt) in Dorpat vom 1. Januar 1875.
- " " Ludwig Troll in Cassel vom 15. Februar 1875.